

Äußerer Körperbau der Spinnen

① Beschriften Sie den Spinnenkörper.

- Verwenden Sie die gelernten Fachbegriffe.



<https://youtu.be/n-yG9KP3zt4>

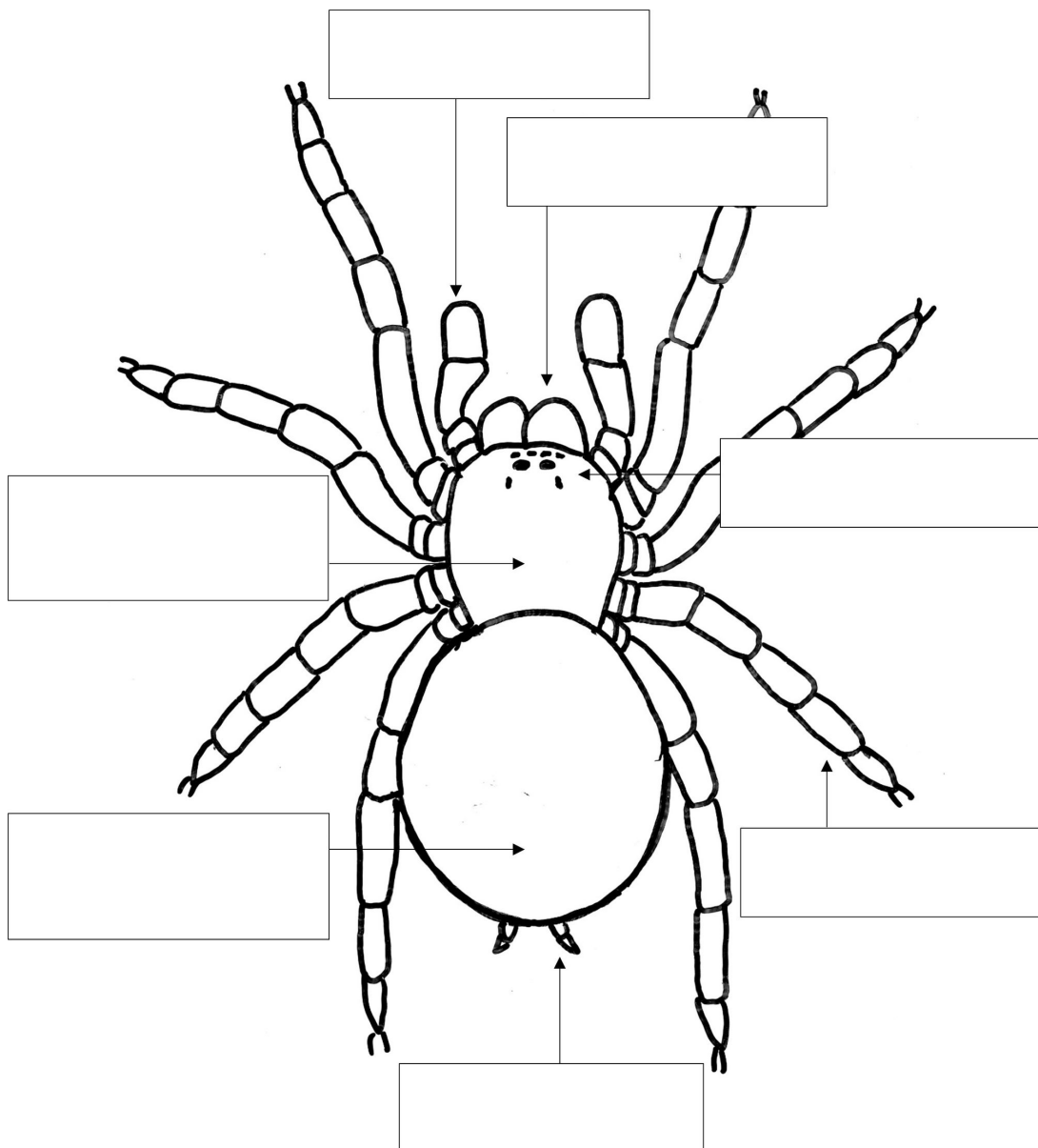


QR-Code

Unsicher bei der Beschriftung?

Scannen Sie den QR-Code ein.

Sie sehen ein Video über den Körperbau der Spinnen.



② Vervollständigen Sie den Lückentext.

Der Körper der Spinnen ist []. Kopf- und Brustbereich sind verwachsen und bilden den [].

Der [] - auch Abdomen genannt - ist durch einen Stiel mit dem Vorderkörper verbunden.

Am Vorderkörper sitzen die zwei [], die jeweils aus einem Grundglied und einer Giftklaue bestehen,

und die zwei [], die als Tast- und Geschmacksorgane dienen und bei den Männchen zusätzlich zu [] umgewandelt sind. Auch die acht [] der Spinnen befinden sich am Vorderkörper.

Die meisten Spinnen haben [] Augen, die in verschiedenen Reihen angeordnet sein können. Es gibt allerdings auch Spinnenfamilien mit weniger Augen.

Einige haben nur [] Augen und es gibt sogar höhlenbewohnende Arten, die gar keine Augen besitzen!

Ein letztes wichtiges Merkmal der Spinnen sind die [].

Aus den ursprünglich acht [] sind bei den meisten Spinnen vier oder [] erhalten geblieben.

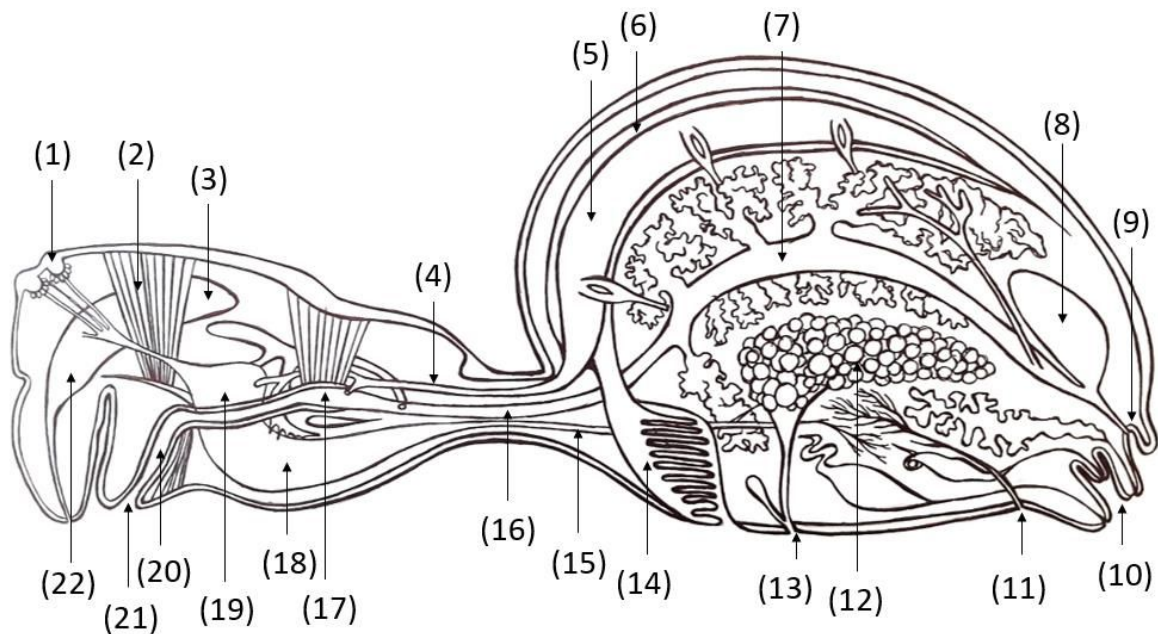
**QR-Code**

Mit dem Video aus Aufgabe 1 können Sie überprüfen, ob Sie alle Lücken richtig ausgefüllt haben.

Innerer Körperbau der Spinnen

③ Ordnen Sie den Organen die richtigen Bezeichnungen zu.

Augen; Buchlunge; Chelicere; Darm; Darm mit Blindsäcken; Eierstock; Geschlechtsöffnung; Giftdrüse; Herz; Herzbeutel; Hinterleibsnerv; Kloake; Mund; Muskeln; Oberschlundganglion; Saugmagen; Speiseröhre; Spinndrüsen; Spinnwarzen; Tracheen-stigma; Unterschlundganglion



1		13	
2		14	
3		15	
4		16	
5		17	
6		18	
7		19	
8		20	
9		21	
10		22	
11		23	
12			